

Projektbeschreibung „Sondergebiet PV-Freiflächenanlage Pfaffendorf Süd“ Flurstück 66 Flur 6 der Gemarkung Pfaffendorf, in Rietz-Neuendorf OT Pfaffendorf, Landkreis Oder-Spree

Die GGE Enviria Solar 12 GmbH plant als Vorhabenträger auf der Fläche des Flurstücks 66 Flur 6 der Gemarkung Pfaffendorf, mit einer Gesamtfläche von ca. 157.000 m² die Errichtung einer Photovoltaikfreiflächenanlage. Diese Photovoltaikanlage wird mit einer Anlagenleistung von ca. 12.096,54 kWp geplant.

Es liegen bereits bestehende Pachtverträge mit dem Grundstückseigentümer über eine Festvertragszeit von 25 Jahren mit Verlängerungsoption seitens ENVIRIA für 2 x 5 Jahre vor.

Laut dem in Aufstellung befindlichen Regionalplan Oderland-Spree und dem Landesentwicklungsplan liegt die Fläche nicht im Freiraumverbund und in keinem Vorranggebiet. Die Fläche ist durch das Ministerium für Landwirtschaft, Umweltschutz und Raumordnung Brandenburg (Verordnung über das Landschaftsschutzgebiet "Scharmützelseegebiet" vom 11.06.2002) als Landschaftsschutzgebiet (LSG) „Scharmützelseegebiet“ ausgewiesen.

Die Erschließung soll über gesicherte Wegerechte, Wege des Eigentümers und die B 168 erfolgen.

Als Einspeisemöglichkeiten bietet sich das in ca. 8,4 km Entfernung gelegene Umspannwerk Beeskow (110kV) an.

Die Photovoltaikfreiflächenanlage wird an die gegebene Geländestruktur angepasst. Die Ausrichtung der Module erfolgt nach Süden, mit einem voraussichtlichen Montagewinkel von 15 Grad. Die verwendeten Modultische werden zweifüßige mit 3 Hochformat Modulen übereinander in den Boden gerammt. Hierdurch erreicht der Vorhabenträger eine minimale Bodenversiegelung von unter 0,2 % der Fläche. Die verwendeten Stringwechselrichter werden voraussichtlich direkt an die Unterkonstruktion montiert, um eine zusätzliche Versiegelung zu vermeiden. Es werden ökologisch sinnvolle Abstände zwischen den Modulreihen – in Absstimmung mit dem Umweltamt/Untere Naturschutzbehörde des Landkreises Oder-Spree in Beeskow – gewählt. Die Photovoltaikanlage wird mit einem Zaun, welcher die Passierbarkeit für Kleinsäugetiere gewährleistet, eingefriedet. Eine naturnahe Heckenbepflanzung erfolgt.